

Schriftleitung: Wien, I. Fleischmarkt 5.
Ruf R 20-5-80.

Verwaltung und Anzeigen-Annahme:
L. Wollzeile 22.
Ruf R 20-5-65.

Kleiner Anzeiger: L. Schulerstraße 5.
Ruf R 20-5-66.

Postkonti:

Wien	Nr. 11643
Berlin	Nr. 122854
Zürich	Nr. VIII-14557
Budapest	Nr. 26740
Agram	Nr. 40362
Warschau	Nr. 193460
Paris	Nr. 170090
Bukarest	Nr. 24977

Neues Wiener
Tagblatt

(Erscheint siebenmal wöchentlich)

Sonntag:
In Wien-Stadt 28 Rpf
Auswärts 30 Rpf

Wochentag:
In Wien-Stadt 16 Rpf
Auswärts 20 Rpf

Monats-Bezugspreise für das Inland
Ostmark:
Bezug durch Verschleißstellen oder
durch Post RM 4.-
Altreich:
Postbezug RM 4.-
(zuzüglich 42 Rpf Zustellgebühr)

Sonntagblatt allein:
Ostmark RM 1.-
Altreich RM 1.-
(zuzüglich 6 Rpf Zustellgebühr)

Monats-Bezugspreis für das Ausland:
Gegenwert von RM 4.- zuzüglich Versandgeb.

Nr. 356 des 72. Jahrganges

Wien, Dienstag, 27. Dezember 1938

Laufende Nr. 26172

Nr. 356

Wien, Dienstag

6-Uhr-Abendblatt

27. Dezember 1938

5

Ein Winnetou-Stück.

In der Volkstheaterbühne auf dem Horst-Wessel-Platz kam als Weibnachtsvorstellung eine Dramatisierung des Karl May-Romans „Winnetou“ zur Aufführung, die der Präsident der Reichstheaterkammer Ludwig Körner selbst nach dem frei benützten Vorbild verfasst hat. Ludwig Körner behandelt das Leben des unsrer Jugend unvergeßlichen Indianerhauptlings in sechs Bildern, die er auch persönlich inszeniert hat. Durch Vermeidung aller von falschem Pathos getragenen Stellen wirkt das Werk in seiner ganzen romantischen Unmittelbarkeit. Er errang stürmischen Beifall.